

# BONNE NUIT PAPA

## BILDUNTERSCHRIFTEN FÜR REPRODUKTIONS-FÄHIGE FOTOS

300dpi - 15x10 cm, 1772x1181 px



### #1

1\_making\_of\_Kamb\_Fluss\_NM

Kameramann Notker Mahr in Chantrei.



### #2

2\_making\_of\_Kamb\_Interview\_Mom

Interviewsituation in Svay Rieng mit Protagonistin Socheatta Kong, genannt „Mom“. Ebenfalls im Bild Dolmetscher Dr. Samnang Sam, Kameramann Notker Mahr. Im Hintergrund von links: Regieassistentin Viry Kem, Tonmeister Max Kielhauser und Regisseurin Marina Kem.



### #3

3\_making\_of\_kamb\_Chantrei\_NM+MK

Kameramann Notker Mahr und Regisseurin Marina Kem im Heimatdorf von Ottara Kem, in Chantrei.



### #4

4\_making\_of\_kamb\_lager

Dreh einer Szene mit Sovandara Kem, genannt „Pros“, in der Provinz Prey Veng. An dieser Stelle war einst das Lager, in dem er und seine Familie gefangen gehalten worden waren. Sein Vater wurde hier ermordet. Im Bild von links: Tonmeister Max Kielhauser, Kameramann Notker Mahr, Regisseurin Marina Kem, Dolmetscher Dr. Samnang Sam, Protagonist Sovandara „Pros“ Kem.

# BONNE NUIT PAPA

## BILDUNTERSCHRIFTEN FÜR REPRODUKTIONS-FÄHIGE FOTOS

300dpi - 15x10 cm, 1772x1181 px



### #5

5\_making\_of\_kamb\_Pros+MK

Marina Kem gibt Pros Kem Fotos und Briefe, die sein Vater ihrem Vater zwischen 1965 und 1974 in die DDR geschickt hatte. Er sieht so die Gesichter seiner Familie wieder und liest die Worte seines Vaters. Kein sonstiges Foto, kein Dokument, kein Objekt, kein Brief hat die Zeit der Roten Khmer überlebt, da alles zerstört werden musste.



### #6

6\_making\_of\_Kamb\_Schule\_NM+MxK

Dreh im Gymnasium „Lycee Sihanouk“ in Kampong Cham. Das prestigeträchtige Gymnasium war in den 60er Jahren eine von zwei Schulen (die zweite war in Phnom Penh), in der nach französischen Standards das französische Abitur unterrichtet wurde. Sämtliche Lehrer kamen aus Europa. Wer auf die Schule wollte, musste eine strenge Aufnahmeprüfung schaffen. Ottara Kem lernte dort von der 6. - 12. Klasse.



### #7

7\_making\_of\_Kamb\_Team\_NM\_MK\_MxK

Das Team beim Dreh auf dem Mekong. Von links: Tonmeister Max Kielhauser, Regisseurin Marina Kem, Kameramann Notker Mahr.



### #8

8\_making\_of\_Kamb\_Mekong\_NM\_MK

Dreh am Mekong. Im Hintergrund die Neak Leung Fähre, über die die Route Nationale 1 verläuft. 2015 wird an dieser Stelle die südlichste Brücke über den Mekong eröffnet und die Fähre ersetzt.

# BONNE NUIT PAPA

## BILDUNTERSCHRIFTEN FÜR REPRODUKTIONS-FÄHIGE FOTOS

300dpi - 15x10 cm, 1772x1181 px



### #9

9\_making\_of\_Kamb\_NM\_MxK

Dreh in Kambodscha, oft bei Temperaturen von mehr als 40 Grad. Hier an der Anlegestelle zur Neak Leung Fähre. Kameramann Notker Mahr und Tonmeister Max Kielhauser.



### #10

10\_making\_of\_Bretinig\_HS+MxK

Dreh in Sachsen im Januar 2013 bei klarem Himmel und klarer Kälte und Temperaturen von -20 Grad. Im Hintergrund das Dorf Bretinig, in dem die Familie Kem zwischen 1977 - 1987 gelebt hat.



### #11

11\_making\_of\_Kamb\_Zeremonie\_MK\_ON

Schneller Rollentausch. Beim Dreh mit den Verwandten in Kambodscha, besonders bei Zeremonien, sind die Grenzen zwischen Team-Rollen und Protagonist-Sein für Regisseurin Marina Kem und Produzent Oliver Neis oft fließend.



### #12

12\_making\_of\_schnitt2\_SW

Cutter Steven Wilhelm beherrscht und bearbeitet am AVID die 160 Stunden gedrehtes Material, 260 Motion Design-Effekt-Shots und zusätzliche 20.000 Clips historisches Material.

# BONNE NUIT PAPA

## BILDUNTERSCHRIFTEN FÜR REPRODUKTIONS-FÄHIGE FOTOS

300dpi - 15x10 cm, 1772x1181 px



### #13

13\_making\_of\_Schnitt\_SW+MK

Arbeitsteilung auch beim Schnitt: während Cutter Steven Wilhelm am AVID schneidet, schreibt Autorin/Regisseurin Marina Kem parallel die vielen verschiedenen Texte. In 82 Tagen entstehen so ca. 20 Filmversionen und schließlich der finale Film.



### #14

14\_making\_of\_Schnitt\_3

Die AVID-Timeline während des Schnittprozesses.



### #15

15\_making\_of\_Team

BONNE NUIT PAPA - (kurz BNP, wie das Projekt im Team genannt wird) - Teambesprechung. Von links: Produktionsassistentin Jessica Zehme, Regieassistentin Viry Kem, Produzent Oliver Neis, Regisseurin Marina Kem und Produzent Stefan Heinen.



### #16

16\_making\_of\_Archivteam\_VK\_JZ\_MK

Archivteambesprechung. Aus mehr als 100 internationalen Archiven wurden ca. 300 Stunden Material, das je über Kambodscha, den Vietnamkrieg oder die DDR gedreht wurde, gesichtet, katalogisiert und in die Postproduktionskette eingebunden. Von links: Regieassistentin Viry Kem, Produktionsassistentin Jessica Zehme, Regisseurin Marina Kem.

# BONNE NUIT PAPA

## BILDUNTERSCHRIFTEN FÜR REPRODUKTIONS-FÄHIGE FOTOS

300dpi - 15x10 cm, 1772x1181 px



### #17

17\_making\_of\_AfterEffects\_AH

Insgesamt 23 Minuten des Films sind animiert. Sie wurden überwiegend mit After Effects hergestellt. Motion Designer und Postproduction Supervisor Alex Holthaus am After Effects.



### #18

18\_making\_of\_AfterEffects\_AH\_2

Motion Designer und Postproduction Supervisor Alex Holthaus am After Effects.



### #19

19\_making\_of\_Farbkorrektur\_BG+MK

Farbkorrektur an der Colorgrading Suite DaVinci mit Colorist Bernie Greiner und Marina Kem.



### #20

20\_making\_of\_Sterntauchergruendung\_2010\_ON\_MK\_SH

Die drei Gesellschafter der Sterntaucher Filmproduktion bei der Gründung im Jahr 2010. Von links: Regisseur Oliver Neis, Regisseurin Marina Kem und Produktionsleiter Stefan Heinen.

# BONNE NUIT PAPA

## BILDUNTERSCHRIFTEN FÜR REPRODUKTIONS-FÄHIGE FOTOS

*300dpi - 15x10 cm, 1772x1181 px*



### #21

21\_making\_of\_Sterntauchergesellschafter\_ON\_MK\_SH

Die drei Gesellschafter in der Sterntaucher Filmproduktion auf St. Pauli heute. Von links: Produktionsleiter Stefan Heinen, Regisseurin Marina Kem und Regisseur Oliver Neis.